

# FREISINGER BISCHOFSKONFERENZ

PRESSESTELLE

## — PRESSEMITTEILUNG —

---

Bernhard Kellner · Pacellistraße 8 · 80333 München · Tel. 089.2137-1263/-1264 · Fax 089.2137-1478  
pressestelle@erzbistum-muenchen.de · www.erzbistum-muenchen.de

### **Erklärung der Freisinger Bischofskonferenz**

Frühjahrsvollversammlung der bayerischen Bischöfe in Waldsassen am 30. und 31. Januar 2013

#### **1. Historisches Treffen mit tschechischen Bischöfen**

Zum ersten Mal tagten die bayerischen Bischöfe gemeinsam mit ihren Mitbrüdern der Prager Kirchenprovinz. Die Begegnung, an der von tschechischer Seite unter Vorsitz von Erzbischof Kardinal Duka unter anderem die Bischöfe von Leitmeritz, Pilsen und Königgrätz teilnahmen, fand bei aller historischen Bedeutung in einer freundschaftlichen und brüderlichen Atmosphäre statt. Die Bischöfe betonten die auf der einen Seite heimatverbundene, auf der anderen Seite grenzüberschreitende versöhnende Rolle der Katholischen Kirche gerade auch für ein geeintes Europa. Es wurde vereinbart, sich zukünftig regelmäßiger zu treffen. Eine Gelegenheit bietet der Katholikentag in Regensburg 2014, zu dem die bayerischen Bischöfe die Katholikinnen und Katholiken aus Tschechien gemeinsam mit ihren Bischöfen einladen werden. Die tschechischen Bischöfe haben ihre bayerischen Mitbrüder zu einem Gegenbesuch eingeladen.

#### **2. Katholische Jugendarbeit in Bayern**

Die bayerischen Bischöfe haben sich mit dem Jahresbericht der Landesstelle für katholische Jugendarbeit in Bayern und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend Bayern beschäftigt. Sie nehmen die Vielfalt der katholischen Jugendarbeit erfreut zur Kenntnis. Diese reicht von der Initiative zum Fachkräftemangel in der kirchlichen Jugendarbeit und der Berufseinführung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das jugendpolitische Engagement im Wahljahr 2013 und die Prävention sexueller Gewalt bis zum Nürnberger Forum zum Zweiten Vatikanischen Konzil. Insbesondere begrüßt die Freisinger Bischofskonferenz die größte bundesweite Sozialaktion der katholischen Jugend, die vom 13. bis 16. Juni 2013 unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ stattfinden wird. Sie sichert den Jugendlichen ihre Unterstützung hierbei zu, zeigt diese 72-Stunden-Aktion des BDKJ doch, wie engagiert die katholische Jugend ist.

#### **3. Patrona Bavariae**

Die Bischöfe hatten bei ihrer Vollversammlung im Herbst 2010 in Vorbereitung auf die 100-Jahrfeier Patrona Bavariae 2017 beschlossen, jedes Jahr im Mai in einer der bayerischen Diözesen zusammenzukommen, um gemeinsam den Schutz der Gottesmutter zu erbitten. Den Auftakt bildete im Jahr 2011 Altötting, 2012 luden die Bischöfe die Gläubigen nach Vierzehnheiligen in der Erzdiözese Bamberg ein. Dieses Jahr ist unter dem Motto „Mit Maria auf dem Weg“ am 1. Mai eine Wallfahrt zum Bogenberg in der Diözese Regensburg geplant. Dabei wird ein Teil der Pilgerstrecke auf dem Schiff von Deggendorf bis Bogen zurückgelegt.

#### **4. Konkordatslehrstühle**

Bei ihren Beratungen hat sich die Freisinger Bischofskonferenz mit der Frage des Rechts zur Mitwirkung an der Besetzung der außerhalb der Katholisch-Theologischen Fakultäten bestehenden Konkordatslehrstühle auseinandergesetzt und beschlossen, auf die Ausübung dieses Rechts aus dem Bayerischen Konkordat verzichten zu wollen. Diesbezüglich wird das Katholische Büro Bayern

# FREISINGER BISCHOFSKONFERENZ

PRESSESTELLE

## — PRESSEMITTEILUNG —

---

Bernhard Kellner · Pacellistraße 8 · 80333 München · Tel. 089.2137-1263/-1264 · Fax 089.2137-1478  
pressestelle@erzbistum-muenchen.de · www.erzbistum-muenchen.de

beauftragt, die erforderlichen Kontakte zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern herzustellen.

### **5. Bildung für Flüchtlinge**

Die bayerischen Bischöfe beschäftigten sich intensiv mit der Situation der Flüchtlinge in Deutschland. Mit großer Besorgnis nehmen sie zur Kenntnis, dass bei dem Versuch der illegalen Einreise nach Europa 2011 laut Uno alleine auf dem Seeweg mehr als 1500 Menschen umgekommen sind.

Erzbischof Schick besuchte am vergangenen Sonntag die sozialpädagogische Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge der Salesianer in Nürnberg, die den jungen Menschen Hilfe bei der Organisation und Bewältigung ihres Alltags in einer fremden Umgebung bietet. Kardinal Marx besuchte im Advent 2012 das Alveni-Jugendhaus der Caritas in München, in dem traumatisierte jugendliche Flüchtlinge aus Afghanistan, Irak, Bangladesch, Somalia und Senegal betreut werden.

Die Freisinger Bischofskonferenz sieht mit Besorgnis, dass viele Menschen mit Migrationshintergrund mit hoher Lernmotivation oder Qualifikation zu uns kommen, ihre Leistungsfähigkeit aber nicht einbringen können. Die lang andauernden Asylverfahren sind oft verlorene Jahre auf dem Bildungs- und Arbeitsweg. Den Flüchtlingen Bildung oder Arbeitsaufnahme zu ermöglichen, ist ein Gebot der Menschenwürde und stellt zugleich bei erfolglosem Asylverfahren kein Hindernis für die Rückführung in die Heimat dar.

Die Bischöfe setzen sich für folgende Erleichterungen des Zugangs zu Bildung und bei der Arbeitsaufnahme auch bei noch nicht anerkannten Flüchtlingen ein: Eine menschenwürdige Behandlung beginnt damit, den Menschen bereits vor Anerkennung als Asylbewerber oder Flüchtling den Spracherwerb kostenlos zu ermöglichen. Die Katholische Kirche leistet hier bereits an zahlreichen Stellen einen wichtigen Dienst. Wichtig ist aber ein stärkeres finanzielles Engagement durch die öffentliche Hand. Des Weiteren sollten die erfolgreich als Modellprojekte in München und Nürnberg eingerichteten Flüchtlingsklassen an Berufsschulen entsprechend den Bedarfen in ganz Bayern eingeführt werden. Die Befreiung von der Residenzpflicht sollte zum Zwecke des Besuchs des Arbeits-, Studien-, Schul- und Ausbildungsplatzes die Regel werden.

Ungeachtet dessen fordern die Bischöfe die politischen Verantwortlichen dazu auf, sich für menschenwürdige Verhältnisse und Frieden in den Heimatländern der Flüchtlinge einzusetzen.